



MEIN WEG IM
DEM URLAUB
FÜHRT
DURCH DIE
GARTENTÜR.

ENTSPANNEND, NATÜRLICH, PARADIESISCH!
GÖNN DIR GARTEN.

WWW.NABU.DE/GARTENVIELFALT



ENTSPANNEND, NATÜRLICH, PARADIESISCH!

Mal richtig die Seele baumeln lassen, durchatmen und Freizeit genießen – was könnte mehr entspannen, als im eigenen Garten zu sein? Hier ist der Platz für die Wohlfühlstunden des Tages, für dich und deine Familie – und für die Kleinen ein Ort für Abenteuer und Entdeckungsreisen durch die vielfältige Natur. Weil dein Garten für dich ein Ort zum Relaxen ist, haben wir dir ein paar Tipps zusammengestellt, die dir zeigen, wie du deinen Garten ganz entspannt genießen kannst. Hol dir die Natur nach Hause. Gönn dir Garten!

TIPP 1: ENDLICH SCHLUSS MIT MÄHEN!

Einfach mal nichts tun, wie wäre es damit? Eine Wildblumenwiese ist ein echtes Prachtstück und braucht viel weniger Pflege als ein Rasen. Dabei ist sie nicht nur ein besonders schöner Anblick – sie ist auch gut für heimische Tiere wie Schmetterlinge und Igel, die sich hier pudelwohl fühlen. Gleichzeitig sparst du viel Zeit, Dünger und Wasser, denn deine Wildblumenwiese hat deutlich weniger Hunger und Durst als dein durstiger Rasen von früher.

Wie du eine Wildblumenwiese anlegst, erfährst du unter www.NABU.de/wiese

TIPP 2: EINFACH MAL DIE ANDEREN FÜR SICH ARBEITEN LASSEN

Artenvielfalt ist nicht nur super für die Natur, sondern auch für dich. Denn die vielen nützlichen Tiere können dir viel Arbeit im Garten abnehmen. Du als Gärtner hast es in der Hand, ob Marienkäfer, Florfliegen, Hummeln und Laufkäfer ihre Aufgaben wahrnehmen können. Wenn du ihnen Nahrung, Nistmöglichkeiten und Unterschlupf bietest, kannst du dich entspannt zurücklehnen. Nisthilfen kann man leicht selbst bauen oder kaufen.

Wie du die kleinen Helfer in deinen Garten holst, erfährst du unter www.NABU.de/gartenhelfer

TIPP 3: DEIN GARTEN SCHMECKT NACH GENUSS!

Nicht nur Tiere finden einen naturbelassenen Garten lecker! Auch für deine Familie und dich gibt es Köstliches zu entdecken. Ein besonders tolles Gefühl ist es, die gefundenen oder selbst gepflanzten Früchte zu ernten und seinen Gästen bei der Gartenparty aufzutischen. Du wirst sehen, welche vielfältigen Gaumenfreuden dein Garten bieten kann. Bei „Löwenzahnsalat mit kandierten Äpfeln“ läuft uns jedenfalls schon das Wasser im Mund zusammen.

Tolle Rezeptideen und Anregungen findest du unter www.NABU.de/gartenrezepte

TIPP 4: ZEIT, DEINEN GARTEN MAL SO RICHTIG ANZUSTACHELN

Ein Igel im Garten kann zum echten Erlebnis werden, also mach deinen Garten fit für Igel. Der dämmerungs- und nachtaktive Gartenfreund ernährt sich vor allem von Käfern, Raupen und Würmern. Igel sind nicht so geländegängig, wie man denkt – damit ein Igel deinen Garten als Lebensraum auswählt, solltest du für Zugänge und genügend Deckung sorgen. Ideale Unterschlupfe, in denen sich Igel besonders wohl und sicher fühlen, sind Steinhäufen, Holzstöße oder Reisighäufen. Oder ein Igelhaus – daran haben auch Kinder Spaß!

Mehr Tipps für einen Garten mit Igel geben wir dir unter www.NABU.de/igelgarten